

RS OGH 1968/4/24 7Ob76/68, 5Ob209/03a, 3Ob108/07i

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.04.1968

Norm

ZPO §273 Abs1

ZPO §503 C2b

Rechtssatz

Hat das Erstgericht einen Sachverständigen vernommen und ist es auf Grund der Würdigung dieses Beweises dem Gutachten gefolgt, so kann das Berufungsgericht nicht ohne Beweismwiederholung von dieser Würdigung des Gutachtens abgehen und sich zB für berechtigt halten, einen Schadensbetrag gemäß § 273 Abs 1 ZPO festzusetzen. Ein derartiger Vorgang widerspräche dem Grundsatz der Unmittelbarkeit.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 76/68
Entscheidungstext OGH 24.04.1968 7 Ob 76/68
- 5 Ob 209/03a
Entscheidungstext OGH 11.11.2003 5 Ob 209/03a
Vgl auch
- 3 Ob 108/07i
Entscheidungstext OGH 28.06.2007 3 Ob 108/07i
Auch; Beisatz: Hier: Rekursgericht im Verfahren außer Streitsachen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0040462

Dokumentnummer

JJR_19680424_OGH0002_0070OB00076_6800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>